



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2014 Nr. 14](#)
Veröffentlichungsdatum: 20.05.2014
Seite: 290

Zweites Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich der Ministerpräsidentin

113

Zweites Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich der Ministerpräsidentin

Vom 20. Mai 2014

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Zweites Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich der Ministerpräsidentin

Artikel 1

Änderung des Gesetzes über den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

§ 9 des Gesetzes über den Verdienstorden des Landes NRW vom 11. März 1986 ([GV. NRW. S. 218](#)), der zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juni 2009 ([GV. NRW. S. 328](#)) geändert wurde, wird wie folgt gefasst:

**„§ 9
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Artikel 2

Änderung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung für Rettungstaten

§ 6 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung für Rettungstaten vom 30. März 2004 ([GV. NRW. S. 146](#)), der zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2009 ([GV. NRW. S. 328](#)) geändert wurde, wird wie folgt gefasst:

**„§ 6
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Mai 2014

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

(L. S.)

Der Finanzminister

Dr. Norbert W a l t e r-B o r j a n s

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk

Garrelt D u i n

Der Minister
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
zugleich auch für
die Ministerin
für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

Guntram S c h n e i d e r

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

Der Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz

zugleich auch für
die Ministerin
für Schule und Weiterbildung

Johannes R e m m e l

Der Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr

Michael G r o s c h e k

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Svenja S c h u l z e

Die Ministerin
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport

Ute S c h ä f e r

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara S t e f f e n s

GV. NRW. 2014 S. 290